

# Neuigkeiten aus der Zucht

## Nr. 03 Januar 2024



### Deutsches Blut dominiert bei Arqana's Vente d'Elevage

Es gab eine große Anzahl Offerten mit deutschem Blutanteil bei der Arqana Vente d'Elevage in Deauville, und dieses Blut war sehr, sehr gefragt und wurde auch entsprechend bezahlt. Den absoluten Spitzenpreis von fünf Millionen Euro gab es für die diesjährige Prix de Diane-Siegerin **Sparkling Plenty**, für die Michael Vincent Magnier im Rahmen einer neuen Partnerschaft den längsten Atem hatte. Die auch als Gruppe II-Siegerin profilierte und mehrfach Gruppe I-platzierte Kingman-Stute Sparkling Plenty ist auf lange Sicht als Partnerin für den Triple Crown-Sieger Justify vorgesehen. Sparkling Plenty ist eine Enkelin der Kronimus-Rennen-Siegerin Soignee aus der Zucht von Georg Baron von Ullmann, die vor allem auch für die von Monsun stammenden Championstute und Gruppe I-Mutter Stacelita verantwortlich zeichnet, wobei es sich hierbei um die Mutterlinie der Schlenderhaner Ausnahmestute Schwarzgold handelt.

Michael Vincent Magnier hatte bei 1,4 Millionen Euro zudem das letzte Gebot für die von Gestüt Etzean angebotene Zoffany-Stute **Tres Magnifique**, die damit den viert-teuersten Zuschlag der Auktion markierte. Tres Magnifique ist die Mutter der in diesem Jahr vor allem in den Sun Chariot Stakes als Gruppe I-Siegerin profilierten Soldier Hollow-Stute Tamfana und kam tragend von Soldier Hollow in den Ring. Tres Magnifiques zweijährige Areion-Tochter The Palace Girl realisierte in Newmarket 1.550.000 Guineas. Tres Magnifiques Mutter Ticana ist eine rechte Schwester des Sholokhov-Hengstes Timos sowie eine Halbschwester der Gruppe I-Siegerin Sea Calisi sowie des weiteren Gruppensiegers Tareno.

Bei 1,3 Millionen Euro fiel der Hammer zugunsten der Agentin Hannah Wall von Daniel Redvers Bloodstock für die Zarak-Tochter **Spanish Eyes**. Die Diana-Zweite Spanish Eyes wurde von Gestüt Karlshof gezogen und ist eine Tochter der Gruppe I-Siegerin **Sortilege**, die auch für ihren zweijährig als Gruppensieger bewährten Vollbruder Sirjan verantwortlich ist und zudem die zweite Mutter des ebenfalls von Zarak stammenden Gruppensiegers Straight darstellt. Die nächste Mutter ist die Monsun-Stute **Sahel**, ganz aktuell als zweite Mutter des diesjährigen Grand Prix de Paris-Siegers Sosie sowie als rechte Schwester der klassischen Gruppe I-Sieger Samum, Schiaparelli und Salve Regina ebenso wie zur Mutter des Champion-Deckhengstes Sea The Moon.

840.000 Euro kostete Katsumi Yoshida die diesjährige Prix de Psyche-Gewinnerin **Almara**, die Gruppe III-Siegerin ist eine Almazor-Tochter der von Gestüt Auenquelle gezogenen Big Shuffle-Stute **Molly Mara**, die mit Ilanga eine weitere Gruppensiegerin stellte und selbst als rechte Schwester der Gruppe III-Sieger Molly Art und Molly Max empfohlen ist.

Ein weiteres Top-Angebot aus dem Gestüt Karlshof ist die Havana Grey-Tochter **Three Havanas** die für 600.000 Euro von Case Clay Thoroughbreds ersteigert wurde. Die in der Hamburger Stuten-Meile als Gruppe III-Siegerin profilierte Schimmelstute stammt aus der Diktat-Stute Three Ducks, ihrerseits eine Enkelin der bei vier Gruppe I-Erfolgen im Prix de

l'Arc de Triomphe und in der klassischen Poule d'Essai des Pouliches nicht zu schlagenden Championstute Three Troikas.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof stammende Muhaarar-Tochter **Armira** als Siegerin in der Kölner Sprint Trophy (Gr.III), die für 400.000 Euro Narvick International im Auftrag von Lake Villa zugeschlagen wurde. Armiras Mutter ist die von Areion stammenden Gruppe III-Siegerin **Artistica** als Enkelin der Surumu-Tochter und hoch bewährten Mutterstute **Astica**.

Bei 280.000 Euro hatte Repole Stables das letzte Gebot für die Gruppeplazierte Listensiegerin **Noir**, eine Mastercraftsman-Tochter der Listenplatzierten Shirocco-Stute **Diamond Daisy** aus der Zucht des Gestüts Haus Ittlingen. Die nächste Mutter ist die von Lando stammende Listensiegerin und Gruppe-Mutter **Daytona** als rechte Schwester des Gruppe I-Siegers Donaldson. Ebenfalls 280.000 Euro kostete LDC Bloodstock die von Gestüt Karlshof gezogene fünfjährige Sea The Stars-Stute **Sabsevar**, die als Erstling ein Fohlen von Zarak in Aussicht stellt. Sie ist eine Tochter der Karlshofer Monsun-Stute Sola Gratia als rechte Schwester der bereits oben genannten Derby-Sieger Samum und Schiaparelli sowie der Diana-Siegerin Salve Regina.

Auch bei den Fohlenangeboten lag die deutsche Zucht ganz vorne. Ein Stutfohlen aus dem ersten Jahrgang des brillanten Sea The Stars-Hengstes **Baaeed** markierte mit 260.000 Euro den Top-Seller in dieser Sparte, den Zuschlag erhielt Rob Speers für Old Mill Stud. Die Mutter der jungen Lady ist die Gruppeplazierte Listensiegerin **Galova** als Galiway-Enkelin der Dunbeath-Stute **Nicol's Girl**, die für Wilhelm Fasching als Zchter vor allem den Derby-Sieger Nicaron lieferte.

175.000 Euro gab es für das Gestüt Etzean für ein **Lope de Vega**-Stutfohlen der Lord of England-Stute **Strawberry** für die Abbeylands Farm als Käufer zeichnet. Strawberry ist bereits Mutter des Winterfavoriten Sea Bay sowie der Listensiegerin Samoa. Die nächste Mutter ist die Monsun-Stute Saratina, die aus einer Verbindung mit Lord of Englands Vater Dashing Blade den Gruppe I-Sieger Sirius hatte und selbst als Enkelin der einflussreichen Schlenderhaner Mutterstute **Shona** aus der **Schwarzgold**-Linie interessiert.

Für 125.000 Euro ersteigerte LDC Bloodstock eine **Too Darn Hot**-Tochter als Erstling der aus Röttgener Zucht stammenden Listensiegerin **Ankunft**, einer New Approach-Tochter der von dem Sternkönig-Sohn Kallisto gezogenen Gruppe III-Siegerin **Anna Katharina** als wiederum rechte Schwester zur Mutter des frischen Gruppe I-Siegers Assistent, wobei die fünfte Mutter **Anständige** als Star Appeal-Halbschwester der Röttgener Diana-Siegerin und Zuchtperle Anna Paola empfohlen ist.